

Lyrik

Haiku Kollektion 2021

In der Stille zwischen den Momenten offenbart sich die Essenz des Augenblicks. Das japanische Haiku ist die kürzeste Gedichtform der Welt. Mit dieser Dichtkunst versucht Timo Heidl seine Photographien von der Ich-Haftigkeit zu befreien, in dem er das abgelichtete Naturschauspiel als Sinneserlebnis reflektiert. *von Timo Heidl (24.12.2021)*



Am stillen Tümpel

schwirren zur Dämmerstunde

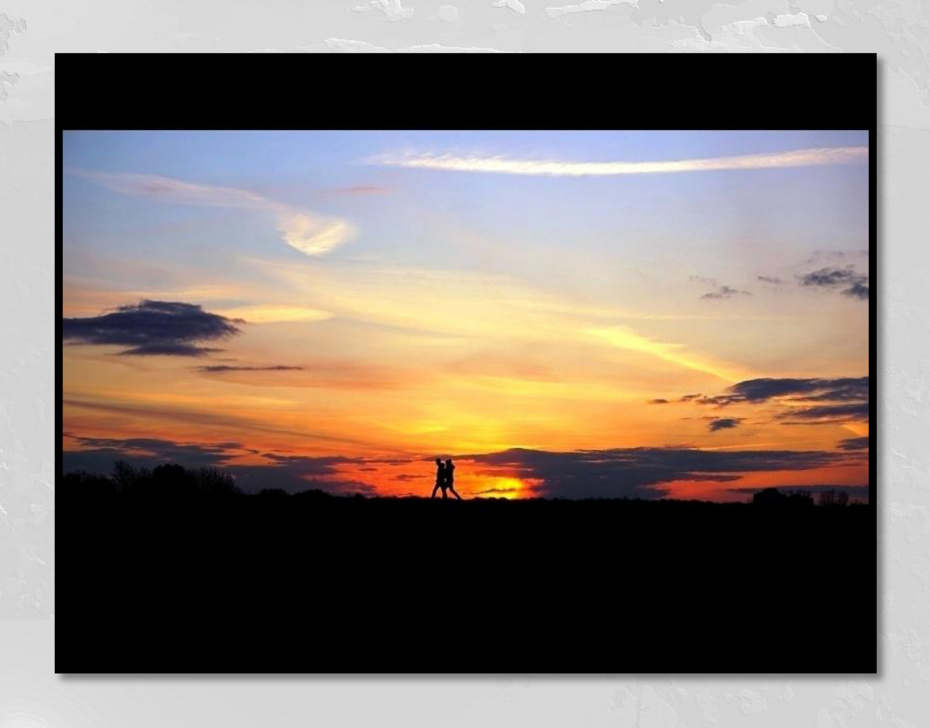
die Sommerfäden



Linkes Rheinufer

Schimmer küsst Maschinenkraft

Anilin bei Nacht



Und am Himmelsrand

nahm ich meiner Liebsten Hand

Ein Götterfunke



Das Zwielicht umhüllt

ein schemenhaftes Quartett

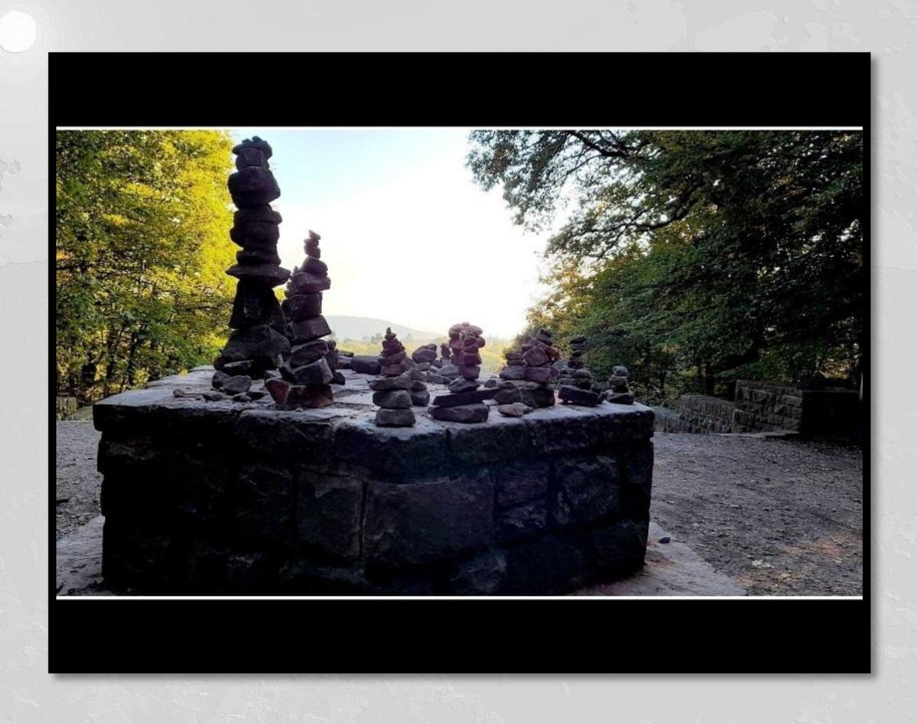
Die alte Heimat



Am Heiligenberg

tanzend, unter der Sonne

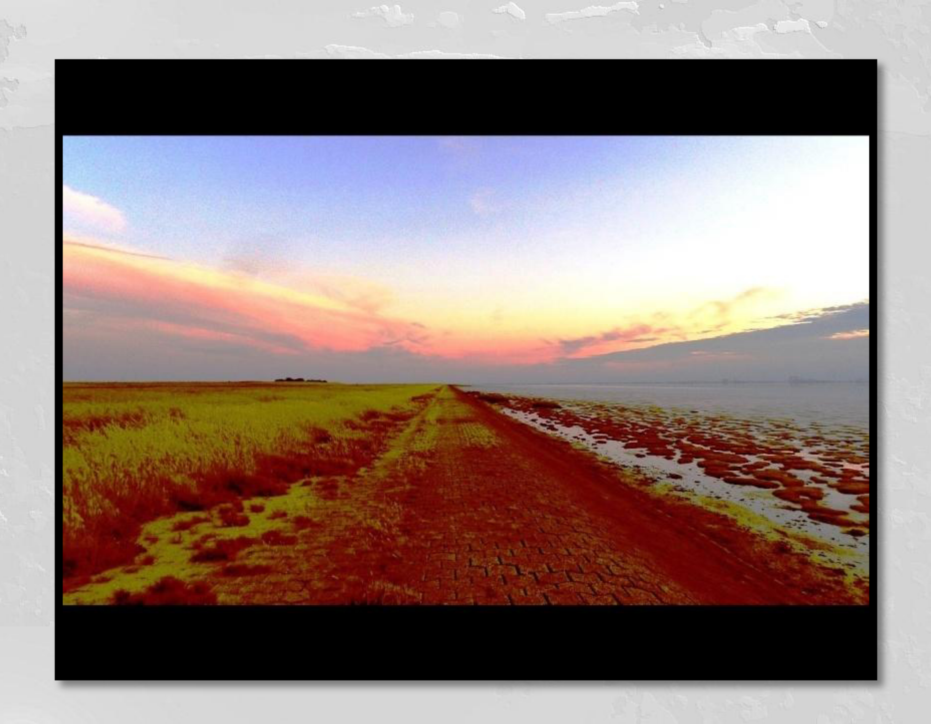
Kinder des Windes



Hoch zur Thingstätte

bannen Steinmanderl den Troll

aus dem Heidenloch



Am Meeresufer

schweift mein Herz in die Ferne

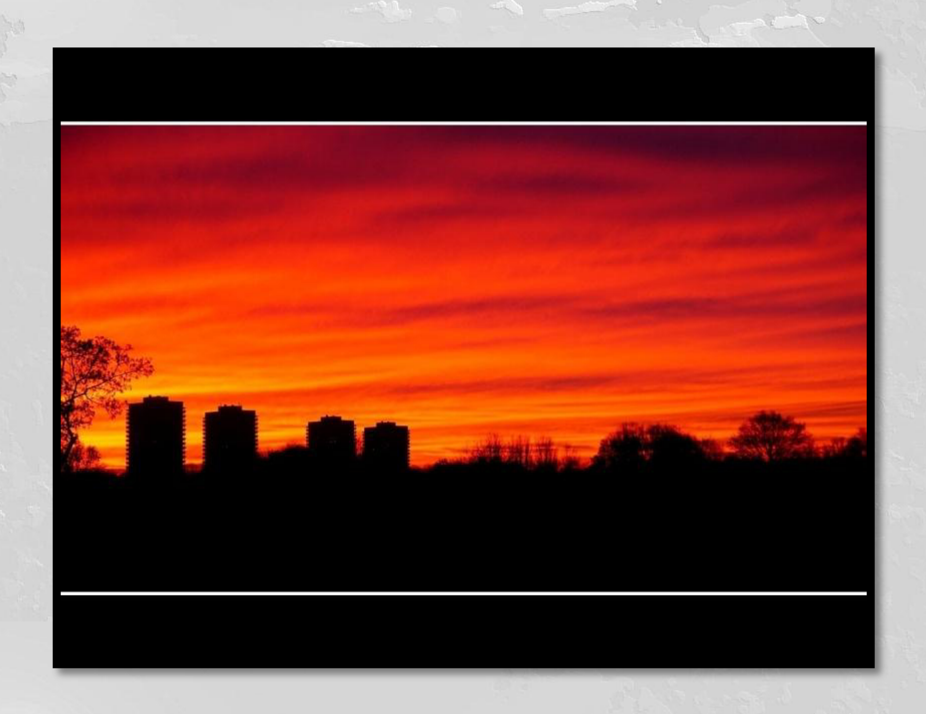
Der Pfad zur Freiheit



Am reifen Maisfeld

durchdringt die Lichtverschmutzung

die dunkelste Nacht



Zwischen Tag und Nacht

bis das letzte Licht verblasst

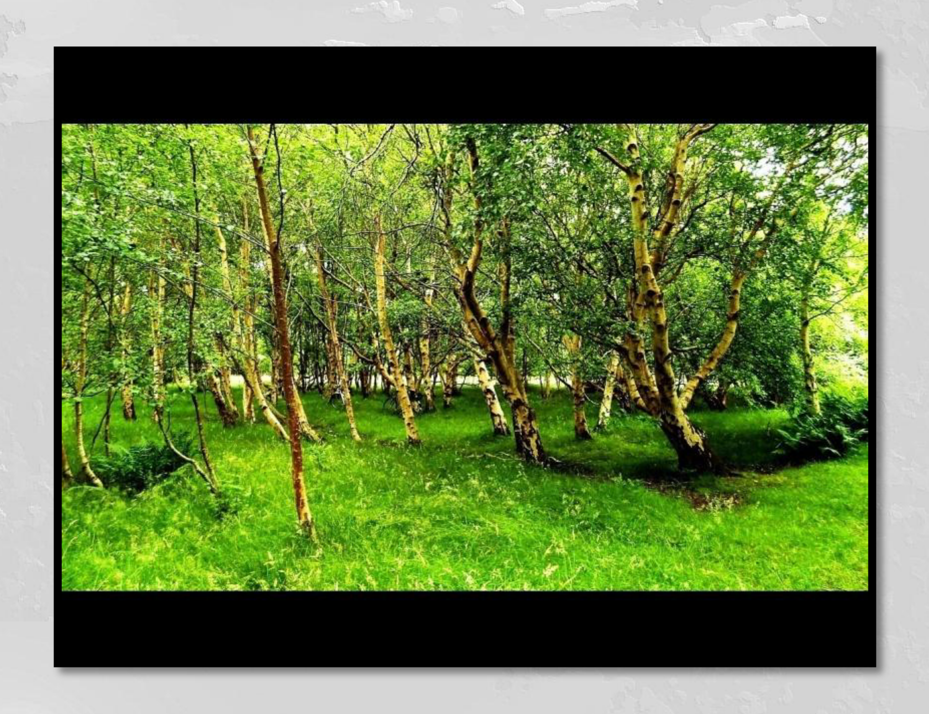
die Silhouetten



Rötlicher Nebel

qualmend, Müllberge von einst

Ruß der Dekadenz



Hinter der Düne

vermählt sich das Meeresrauchen

mit dem Niederwald



Dem Wattenmeer ist

entrückt, das salzige Nass

Balance des Lebens